

Tout de Suite

Suiten für Blechbläser

Herausgeber: Klaus-Peter Diehl
Verlag: CVJM-Westbund, Wuppertal
Jahr: 2013
Seiten: 156
Preis: 11,90 €
Sonstiges: Ansichtsseiten, Probenhilfen, Sounddateien und einige Aufnahme von Kleinchören (im mp3-Format):
<http://www.cvjm-westbund.de/blaeserarbeit/tout-de-suite>



Besprechung

Das neue Notenheft enthält 17 Suiten von 17 verschiedenen Komponisten. Alle Kompositionen sind ohne jede Vorgabe geschrieben worden. So zeigen schon die Überschriften und Bezeichnungen der einzelnen Sätze sehr viel Kreativität. Ich fühle mich fast in ein musikalisches Restaurant versetzt und staune über dieses Menüangebot. Es lässt viele Assoziationen zu – aber hält es auch das Versprechen?

Wir finden alle Stilformen von Klassik, Barock, Swing bis hin zu modernen Vertonungen, dazu alle Anforderungsgrade von leicht, mittelschwer bis sehr schwer. Doch Vorsicht: gerade die als leicht (im Sinne von technischen Anforderungen) erscheinenden Stücke haben es in sich, weil sie besondere Anforderungen an Chorleiter und Bläser stellen hinsichtlich der Umsetzung. So wie die Speisen in einem Feinschmeckerlokal wesentlich davon abhängen, mit welchen Gewürzen und Zutaten der Koch sie versieht, ist hier die Musikalität der Ausführenden gefordert. Dann jedoch kann man herrliche musikalische „Speisen“ zubereiten. Viele dieser Stücke bedürfen allerdings auch der „Betreuung“, d. h., meiner Meinung nach müssen sie bei einem Vortrag dem Publikum entsprechend vorgestellt werden.

Zunächst etwas Statistik:

Die 17 Suiten enthalten insgesamt 64 Kompositionen. Einen Überblick verschafft das Inhaltsverzeichnis, das im Internet auf den Seiten des Gnadauer Posaunenbundes unter „Rezensionen“ eingesehen werden kann. Von diesen Kompositionen sind mehr als die Hälfte relativ gut von einem durchschnittlichen Chor zu bewältigen. Als Ein- oder Ausgangsstücke sind nach meiner Einschätzung ca. 28 Kompositionen verwendbar. Die restlichen 36 sind eher bei anderen Veranstaltungen, Konzerten und Festen o. ä. einsetzbar, weil auf sie entsprechend dem jeweiligen Anlass hingeführt werden sollte. Manche Stücke erfordern auch technisches Leistungsvermögen, das gezieltes Üben voraussetzt. Die „Katzenstücke“ („Brass Cats“) von Chris Hazell sind sicherlich nur von wenigen Chören umsetzbar, aber immerhin: eine Herausforderung stellen sie für den dar, der sie mag.



Die von den Komponisten gewählten Überschriften (z. B. Rundgang, Suite italienne, Mitten im Leben, Russische Suite) zeugen schon von viel Kreativität, die wir dann auch in den Musikstücken entdecken und umsetzen sollten. Sehr viele dieser Angebote machen allein vom Notenbild schon Appetit auf sofortiges Probieren. Ich empfehle, die Titel und Noten zunächst zu meditieren: z. B. was erlebe ich bei einem Stadtrundgang, wer, was begegnet mir, welche Gedanken oder Gefühle kommen, bleiben und gehen? Wie sieht es aus, wenn ich „italienisch“ höre und dann die Musik der italienischen Suite erarbeite? Jede Suite enthält auf ihre Weise eine Geschichte, auch mit mir, ich muss sie nur entdecken. Das kostet Zeit, manchmal ist auch die Vorfreude vor einem Menu noch das Schönste; ob es „geschmeckt“ hat, können wir erst am Schluss entscheiden.

Vermisst habe ich in dieser Notengabe eine kurze biografische Übersicht über die Komponisten, auch wenn die meisten bereits mehr als bekannt sind. Das Heft umfasst 156 Seiten. Ich wünsche viel Vergnügen bei der Zusammenstellung des persönlichen Menüs und guten Appetit beim Vorbereiten und Präsentieren der musikalischen Speisen!

Autor dieser Besprechung:

Rolf Lührs, Burgwedel

März 2013

Inhaltsverzeichnis

Rundgang

1. Durch die Straßen 2. Vor dem Dom 3. Inner Einkehr 4. Am Stadtgarten

Hans-Joachim Eißler

Kurpfälzer Suite

1. Rigaudon 2. Air 3. Burleske 4. Gavotte

Johannes Matthias Michel

Suite italienne

1. La Fiducia (Die Zuversicht) 2. La Nostalgia (Die Sehnsucht)
3. La Serenita (Die Unbekümmertheit) 4. La Partenza (Der Aufbruch)

Dieter Wendel

Mitten im Leben

1. Rondini 2. Ballade 3. Arioso 4. Hymne

Anne Weckeßer

Suite cantique

1. Cantus 2. Vokalise 3. A capella 4. Hymnus

Ulf Pankoke

Suite für Blechbläser

1. Fanfarella 2. Arietta 3. Polonaise 4. Finale

Ulrich Nehls

Suite Modale

1. Carillon (dorisch) 2. Scherzo (lydisch) 3. Sarabande (phrygisch)
4. Finale (mixolydisch)

Thomas Albus



Suite in B

1. Schreiten 2. Wiegen 3. Insistieren 4. Schwingen

Eine kleine Spielmusik für Blechbläser

1. Fanfare 2. Choral ohne Worte 3. Intermezzo 4. Finale

Suite Nr. 6 für Bläser

1. Intrade 2. Ballade 3. Dialog 4. Finale

Russische Suite

1. Steppentanz 2. Wolga-Impressionen 3. Stenka Rasin 4. Kasatschok

Suite de danse

1. Marsch 2. Intermezzo 3. Easy

Jubilee Suite

1. Celebration 2. Looking Back 3. Going Forward

Suite ☺

1. Prelude 2. Cantilene 3. Pop-Postludium

Suite 2012

1. Allemande 2. Courante 3. Sarabande 4. Gigue

An American Suite

1. Little Walking Joe 2. Boston memories 3. New York Skyline

Three Brass Cats

1. Mr. Jums 2. Black Sam 3. Borage

Another Cat: Kraken

Markus Leidenberger

Benjamin Eibach

Traugott Fünfgeld

Markus Enseroth

Thomas Riegler

Richard Roblee

Johannes Geßner

Michael Schütz

Raphael D. Thöne

Chris Hazell

Chris Hazell

